

Příloha k protokolu o SZZ č.
Vysoká škola: PF JU Čes. Budějovice
Katedra: germanistiky
Datum odevzdání posudku diplomové práce:
25.5.2009

Diplomant: Marcela Barboříková

Aprobace: AJ-NJ/ZŠ

~~Recenzent*)~~ _____
Vedoucí*) diplomové práce
Patricia Broser, M.A.

POSUDEK DIPLOMOVÉ PRÁCE

„Jugend als Thema und charakteristisches Merkmal in ausgewählten Werken der Bewegung „Sturm und Drang“

(téma)

Marcela Barboříková widmet sich anhand der Werke „Die Leiden des jungen Werther“ von J. W. Goethe, „Der Hofmeister oder die Vorteile der Privaterziehung“ von J. M. R. Lenz und „Kabale und Liebe“ von F. Schiller dem Themenkomplex Jugend und Generationenkonflikt im späten 18. Jahrhundert, also während der Bewegung des Sturm und Drang. Durch die Auswahl der Texte wird der Zeitraum von 1774 bis 1784 eingegrenzt, gleichzeitig werden drei der bedeutendsten Schriftsteller dieser Epoche behandelt. Dadurch wird ein hohes Maß an Repräsentativität erreicht, das die Gültigkeit der in der Analyse ermittelten Ergebnisse optimal zu untermauern vermag.

Nach einer knappen Einleitung, in der die relevante Fragestellung klar umrissen wird, geht Marcela Barboříková zunächst auf allgemeine Züge der Epoche des Sturm und Drang ein, nicht ohne allerdings schon erste Hinweise auf die Bedeutung der Jugendthematik in dieser Epoche zu geben. Danach gelingt es der Autorin vorliegender Arbeit in vorbildlicher Weise Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werther“ unter Einbeziehung der zugänglichen Sekundärliteratur zu analysieren und die Frage nach der Bedeutung der Jugend für das Werk mit dominanten Motiven (Natur, Gefühl, Liebe, Kindheit, Kunst und Religion) engzuführen. Daraus wird schlüssig Werthers Weltsicht und sein Weg in den Selbstmord abgeleitet. Einen spannenden Ausblick bieten am Ende des ersten Teils einige Gedanken zur Frage inwieweit Werther bereits als romantischer Held bezeichnet werden kann.

Im zweiten Teil beschäftigt sich Marcela Barboříková anhand der Tragikomödie „Der Hofmeister“ von J. M. R. Lenz mit weitaus konkreteren Aspekten der zeitgenössischen Darstellung der Jugend. So geht sie auf die Rolle der Hofmeister in der Ausbildung reicher Kinder und den damit verbundenen Problemen ein, schlägt aber danach gekonnt den Bogen zu dem im Werk sehr ausgeprägten Generationenkonflikt. In der Beschäftigung mit den ganz unterschiedlichen (Liebes-)Beziehungen des Dramas kristallisieren sich weitere jugendtypische Merkmale heraus: ungestüme Liebe und Streben nach Freiheit.

Der dritte Teil der Arbeit schließlich konzentriert sich auf Schillers „Kabale und Liebe“. Wiederum wählt Marcela Barboříková den Zugang über die Liebesdispositionen einzelner Figuren, um den Generationen- und hier auch den Ständekonflikt aufzuzeigen. Auf Ähnlichkeiten zu den bereits behandelten Werken weist die Verfasserin vorliegender Arbeit überzeugend hin.

Die Zusammenfassung ist klar strukturiert und benennt die Ergebnisse der Analyse. Sowohl sprachlich als auch inhaltlich erfüllt vorliegende Diplomarbeit alle an sie gestellten Ansprüche. Der Umgang mit der Sekundärliteratur ist adäquat, auch in formeller Hinsicht können keine Mängel nachgewiesen werden.

Deshalb bewerte ich die Arbeit mit Note 1 (**výborně**).

- výborně -

Návrh na klasifikaci diplomové práce:


podpis vedoucí diplomové práce

V Českých Budějovicích dne 25.5. 2009.....

Stupeň kvalifikace	výborně	velmi dobře	dobře	nevyhověl
--------------------	---------	-------------	-------	-----------